

Herzlich lieb hab ich dich, o Herr

EG 397

Text: Martin Schalling 1569/1571

Melodie: Straßburg 1577, Satz: Johann Sebastian Bach (BWV 340)

1. Herz - lich lieb hab ich dich, o Herr. Ich bitt, wollst sein von
2. Es ist ja, Herr, dein G'schenk und Gab mein Leib und Seel und
3. Ach Herr, lass dein lieb' En - ge - lein an mei - nem End die

4
mir nicht fern mit dei - ner Güt und Gna - den. Die
was ich hab in die - sem ar - men Le - ben. Da -
See - le mein in A - bra - hams Schoß tra - gen. Der

7
gan - ze Welt er - freut mich nicht, nach Erd und Him - mel
mit ich's brauch zum Lo - be dein, zu Nutz und Dienst dem
Leib in seim Schlaf - käm - mer - lein gar sanft ohn al - le

10
frag ich nicht, wenn ich nur dich kann ha - ben. Und wenn mir gleich mein
Näch - sten mein, wollst mir dein Gna - de ge - ben. Be - hüt mich, Herr, vor
Qual und Pein ruh bis zum Jüng - sten Ta - ge. Als - dann vom Tod er -

14

Herz zer-bricht, so bist du doch mein Zu-ver-sicht, mein Teil und mei-nes fal-scher Lehr, des Sa-tans Mord und Lü-gen wehr; in al-lem Kreuz er-we-cke mich, dass mei-ne Au-gen se-hen dich in al-ler Freud, o

18

Her-zens Trost, der mich durch sein Blut hat er-löst. Herr Je-su Christ, mein hal-te mich, auf dass ich's trag ge-dul-dig-lich. Herr Je-su Christ, mein Got-tes Sohn, mein Hei-land und mein Gnaden-thron. Herr Je-su Christ, er-

22

Gott und Herr, mein Gott und Herr, in Schan-den lass mich nim-mer-mehr. Herr und Gott, mein Herr und Gott, tröst mir mein Herz in To-des-not. hö-re mich, er-hö-re mich. Ich will dich prei-sen e-wig-lich.

In Bachs Werken ohne Text überliefert. Textunterlegung (EG 397) vom Herausgeber.